

Glückliches Salzburg!

„Das Schicksal jedes Volkes und jeder Zeit hängt von den Menschen unter 25 Jahren ab.“
Was Goethe so schön formulierte, gilt wohl heute noch - aber auch im Land Salzburg? Die geplante 10%ige Kürzung der Ausgaben des Landes für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit spricht eine andere Sprache!

Allein in der Katholischen Jungschar Salzburg begleiten 747 ehrenamtliche MitarbeiterInnen fast 8.000 Kinder und Jugendliche und bieten ihnen unverzweckte Freiräume, in denen sie soziale Fähigkeiten entwickeln, Erfahrungen der Mitbestimmung, des Mitgestaltens, der Mitverantwortung und des solidarischen Handelns machen, u.v.a.m. Die Bedeutung dieses ehrenamtlichen Engagements und der damit verbundenen Arbeit ist für unsere Gesellschaft nicht zu unterschätzen. Der Wert der investierten Stunden und der Folgekosten, die der Jugendwohlfahrt erspart werden, könnte in Geld niemals aufgewogen werden.

Im Vergleich dazu ist die Wertschätzung der Politik für die Kinder- und Jugendarbeit mehr als mäßig. Das gesamte Jugendbudget 2006 betrug gerade 0,2 % vom Landeshaushalt. Die nun geplante finanzielle Aushungerung zwingt die Organisationen dazu, unterstützende Maßnahmen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen einzuschränken. Wenn für interne Ausbildungen noch höhere Teilnahmebeiträge anfallen und wenn es nicht mehr genügt, den eigenen Urlaub für das Ferienlager zu investieren, sondern noch mehr aus der eigenen Tasche bezahlt werden soll, dann ist es früher oder später nicht mehr leistbar, ehrenamtlich tätig zu sein.

Und mit jedem einzelnen Menschen, der sich aus seinem ehrenamtlichen Engagement verabschiedet, verlieren Kinder und Jugendliche ein Stück Beheimatung und ihren geschützten Raum außerhalb von Familie und Schule, der ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Stärken und Fähigkeiten kennen zu lernen und zu entwickeln - was letztlich im Interesse von uns allen liegt.

Diese Landesregierung kann es sich offensichtlich leisten, langfristig auf die wertvolle, unentgeltliche Arbeit tausender Menschen zu verzichten – glückliches kinder- und jugendfreundliches Salzburg!

Maria Stemberger
(Vorsitzende der Katholischen Jungschar Salzburg)